

Dativ Akkusativ

⑤

FIDELIO,

Ludwig van Beethovens einzige Oper, besteht in der Endfassung aus zwei Akten, in der Urfassung – mit dem Titel »Leonore« – noch aus drei Akten. Das Libretto (= Textbuch) schrieben Sonnleithner, Breuning und Treitschke; als Vorlage diente ihnen die Oper »Léonore ou L'amour conjugal« aus 1798 von Gaveaux). Die 1. Fassung wurde 1805 in Wien uraufgeführt, die heutige Fassung 1814.

Nachdem im II. Weltkrieg eine Bombe die Wiener Staatsoper getroffen hatte, wurde das Haus am 5.11.1955 mit »Fidelio« wieder eröffnet.

Don¹ Pizarro ist Gefängnisdirektor in der spanischen Stadt Sevilla. Er hält Florestan widerrechtlich im Kerker fest. Leonore, Florestans Frau, verkleidet sich als Mann und schmuggelt sich unter dem Pseudonym »Fidelio« in dem Gefängnis ein, um ihren Mann zu retten. Als ein Minister die Haftanstalt kontrollieren will, beschließt Pizarro, den Gefangenen zu beseitigen.

Erster Akt

Widerrechtlich wird Florestan von Pizarro, der sich vor kompromittierenden Enthüllungen Florestans fürchtet, in Kerkerhaft gefangen gehalten.

Florestans Frau Leonore schleust sich als Mann verkleidet unter dem Pseudonym »Fidelio« in dem Gefängnis ein, sie will ihren Mann retten. ⑤

Als Pizarro erfährt, dass der Minister Don Fernando zur Kontrolle des Kerkers kommen wird, gerät er in Zorn und Panik ⑥: Nun kann er den gefangenen Florestan nicht mehr am Leben lassen, da der Minister ihn sonst finden würde. Pizarro befiehlt dem alten Kerkermeister Rocco, ein Grab für den Häftling zu schaufeln, Fidelio muss dem alten Rocco helfen. Leonore ahnt, dass sie hier vielleicht das Grab des Gatten aushebt.

Zweiter Akt

Florestan liegt im tiefsten und dunkelsten Kerker. In einer Fiebertvision glaubt er, seine Frau Leonore zu sehen. ⑦

Während Fidelio und Rocco das Grab ausheben, bittet sie den Kerkermeister um Wein und Brot für den Gefangenen. Als sie ihm das Brot gibt, erkennt sie ihren Mann, er sie aber nicht. Pizarro erscheint mit einem Dolch in der Hand. Leonore gibt sich als Frau zu erkennen, stellt sich vor ihren Mann, zieht eine Pistole und bedroht den Verbrecher Pizarro. Florestan und Leonore sinken einander in die Arme. ⑧

In diesem Moment kündigen Trompeten den kommenden Minister Don Fernando an. Er erkennt in dem Gefangenen seinen Freund Florestan. Alle Zellen der Haftanstalt werden geöffnet.

¹ „Don“ bedeutet auf Spanisch „Herr“ – weil das Stück in Sevilla (Spanien) spielt, tragen die Personen diese Namen: Don Florestan, Don Pizarro, Don Fernando.